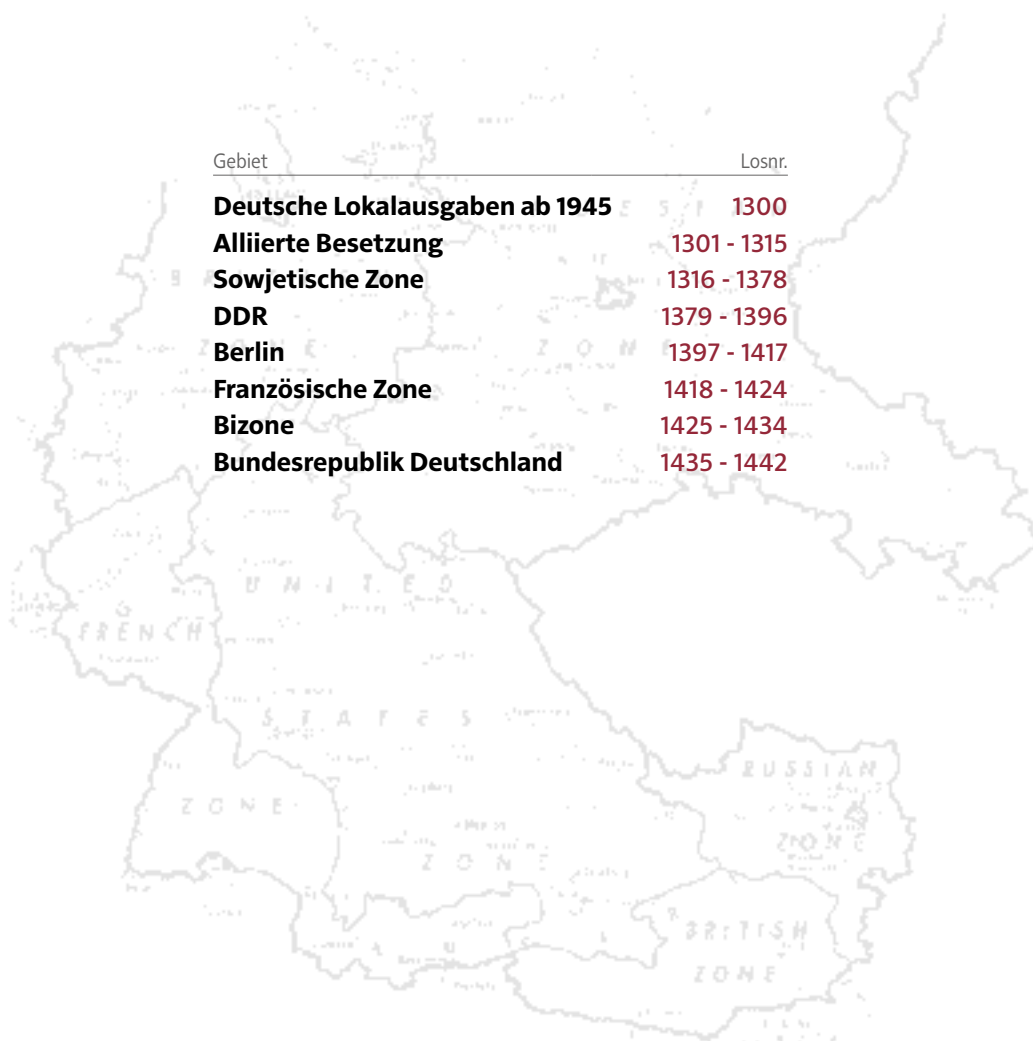


DEUTSCHLAND NACH 1945



Gebiet	Losnr.
Deutsche Lokalausgaben ab 1945	1300
Alliierte Besetzung	1301 - 1315
Sowjetische Zone	1316 - 1378
DDR	1379 - 1396
Berlin	1397 - 1417
Französische Zone	1418 - 1424
Bizone	1425 - 1434
Bundesrepublik Deutschland	1435 - 1442

Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1300



ex Los 1301

Deutsche Lokalausgaben ab 1945

P 1300 ECKARTSBERGA, 24 Pfg. blanko gestempelt auf Couvert, signiert, Mi. lose 600 Euro 31 ☒ 140,-

Alliierte Besetzung - Ganzsachen Verbrauch: Britische Zone

P 1301 1945, sieben verschiedene Aufbrauchs-, Behelfs- und Gemeinschaftsausgaben, alle aus oder nach Hamburg gelaufen, bis auf eine Karte Bedarf, dabei P C 654 jeweils Frage- und Antwortteil aus Hamburg nach Wedel / Holst. bzw. Buttstädt (Thüringen), P 958 gelaufen ohne und mit Zus.-Frankatur, P 719 II, 764 II und eine in Hamburg verwendete Hitler 5 Pfg.-Postkarte mit ausgeschnittenem Wertzeichen und Propagandaspruch. Alle Belege gute Erhaltung, im Netz abgebildet. P C654, P 958 (2) GA 80,-



Los 1302



Los 1304



Los 1305

Alliierte Besetzung - Gemeinschaftsausgabe

P 1302 1946, Kontrollrat I, 5 Pfg. dunkelgelblichgrün, EINZELFRANKATUR auf portugerechter Ortspostkarte vom letzten Tag der alten Tarifperiode, reiner Bedarf, innerhalb von Dresden gelaufen mit der Ankündigung, daß die "in Auftrag gegebene Sehhilfe fertiggestellt ist". Marke klar entwertet "DRESDEN-ALTST. 25 / 28.3.46", tadellose Erhaltung, Mi.-Wert 1.200 €. 915 ☒ 140,-

Alliierte Besetzung

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1303	1946, 1. Kontrollratsausgabe 16 Pfg. schwärzlichgrünlichblau mit ungefaltetem, durchgezähntem Plattenoberrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Befund Bernhöft Arge Kontrollrat ist die Marke Mi.Nr. 923 b. Michel 400,- Euro	923 b POR dgz	**	50,-
P1304	1946, Kontrollrat I, Ziffern 25 Pf. dunkelorange gelb, tadellos postfrisches, UNGEZÄHNTE Exemplar, geprüft Schlegel, Mi.-Wert 250 €.	927 U	**	40,-
P1305	1946, 1. Kontrollratsausgabe 75 Pfg. mittelultramarin im tadellos postfrischem, ungefaltetem Viererblock vom Unterrand (dieser auch tadellos postfrisch) mit Hausauftragsnummer "4072.47 1". Michel 600,- Euro	934 HAN	**/田	120,-



Los 1306



ex Los 1307

P1306	1946, Ziffern, 75 Rpf. ultramarin, Viererblock vom Unterrand mit seltener HAN "4155.46 2", im Unterrand Fingerabdrücke, sonst tadellos postfrisch (obere linke Marke runde Ecke), Mi.-Wert 600 €.	934 HAN	**	70,-
P1307	1946, Ziffern, 1 RM. braunoliv, zwei tadellos postfrische, ungefaltete Unterrandpaare mit den guten HAN "4123.46 1" und "4123.46 2", Mi.-Wert zusammen 500 €.	937 HAN (2)	**	80,-



Los 1308



Los 1309

P1308	1948, Sämman, 10 Pfg. in der seltenen Farbe dunkel- bis schwärzlichgelblichgrün, senkrechter Viererstreifen mit Unterrand als ZEHNFACH-Mischfrankatur, zusammen mit senkrechtem Viererstreifen Ziffer 25 Pfg. (1.40 RM=14 Pfg.) und Bizone-Hörnchenaufdruck 2 Pfg. als portogerechter Ortsbrief (16 Pfg.), mit Fotobefund ArGe Kontrollrat (Bernhöft) 2018. Mi.-Wert nur für lose Marken 600 €+, als Zehnfachfrankatur sicher sehr selten.	946 c (4)	☒	90,-
-------	--	-----------	---	------

Alliierte Besetzung

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1309	1947, 2. Kontrollratsausgabe 10 Stück der 10 Pfg. in der guten Farbvariante dunkel- bis schwärzlichgelbgrün, darunter ein senkrechter Dreierstreifen und ein senkrechter Sechserstreifen (hiervon ist die oberste Marke mit einer Abschürfung), entwertet "LEIPZIG C4 28.6.48", als Zehnfachfrankatur mit zwei a-Farben derselben Marke, sowie rückseitig einigen ungestempelten Werten desselben Satzes, welche nach Dortmund gelaufen ist. Laut Befund Stumm Arge Kontrollrat sind 10 Werte von der Mi.Nr. 946 c frankiert. Michelwert für 10 lose Marken der c-Farbe bereits 1.500,- Euro.	946 c (10)	☒ 300,-



ex Los 1310



ex Los 1312

P 1310	1947, II. Kontrollratsausgabe, Arbeiter, 12 Rpf. grau, zwei tadellos postfrische, ungefaltete Paare vom Unterrand jeweils mit HAN "4094.47 1" (links zwei kürzere Zähne) und "4094.47 2", Mi.-Wert zusammen 600 €.	947 HAN (2)	**	70,-
1311	1947, 2. Kontrollratsausgabe 12 Pfg. dunkelgraublau in 3 waagerechten, postfrischen Unterrand-Paaren, jeweils mit einer Hausauftragsnummer "4094.47 1", "4094.47 2" und 4094.47 3". Alle 3 Paare und Ränder sind tadellos postfrisch und ungefaltet. Michel 900,- Euro	947 HAN (3)	**	160,-
P 1312	1948, II. Kontrollratsausgabe, Sämann, 20 Rpf. blau, zwei Paare vom Unterrand mit den sehr seltenen HAN "6055.48 1" und "6055.48 2", bei der "1" Marken postfrisch, stützender Falz im Unterrand, bei der "2" Paar angetrennt, postfrisch. Mi.-Wert für beide Paare postfrisch zusammen 2.000 €.	950 HAN (2)	**/*	140,-



Los 1313



Los 1314

P 1313	1947, 2. Kontrollratsausgabe 24 Pfg. in der guten Farbvariante lebhaftbraunorange, im waagerechtem Fünferstreifen und entwertet mit Handwerkbestempel "(19) SCHKEUDITZ 01.7.48". Die 2. senkrechte Zähnungsreihe von links ist sehr stark angetrennt. Laut Befund Bernhöft Arge Kontrollrat sind alle Marken Mi.Nr. 951 d. Michel 500,- Euro.	951 d (5)	⊙	80,-
P 1314	1948, II. Kontrollratsausgabe, Arbeiter, 30 Rpf. rot, tadellos postfrisches, ungefaltetes Paar vom Unterrand mit sehr seltener HAN "6032.48 2", Zähnung unten rechts unruhig, sonst einwandfrei, Mi.-Wert 1.200 €.	953 HAN	**	140,-

Alliierte Besetzung - Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1315	1947, 2. Kontrollratsausgabe 40 Pfg. dunkelrosalila im Viererblock vom durchgezähntem Plattenoberrand, entwertet "KÖNIGSHOFEN (BADEN) 20.10.47", zusammen mit einem Viererblock derselben Marke vom nicht durchgezähnten Plattenoberrand als Mehrfachfrankatur auf Einschreibebrief nach Bad Mergentheim.	954 POR dgz (2), 954 POR ndgz	✉ 50,-



ex Los 1316



Los 1317



Los 1318

Sowjetische Zone - Sächsische Schwärzungen

P 1316	1945, fünf Bedarfsbelege, eine Ortspostkarte aus Eibenstock mit Hitler 5 Rpf., ein Brief aus Limbach (Sachsen) mit einem senkr. Paar 12 Rpf. nach Chemnitz, eine Sterbemitteilung aus Löbnitz nach Sayda mit 6 Rpf., eine 6 Rpf.-Ganzsache (P 314 II) aus Auerbach nach Sebnitz sowie ein "Überroller" vom 5.5.1945 aus Görlitz an die NSV (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt), naheliegenderweise unzustellbar, Hitler 10 Pfg. mit blau überstempelt und zurück an Absender. Interessantes kleines Lot, vgl. Abbildungen im Netz.	AH 784-788, P 314 II	✉/GA 80,-
--------	--	-------------------------	-----------

Sowjetische Zone - Berlin und Brandenburg

P 1317	1945, Berliner Bär, 6 Pfg. in der guten Farbe mittelbläulichviolett, Papier wb, waagerechte Gummiriffelung, sauber gezähnt, tadellos postfrisch, tiefgeprüft auf b wb Ströh BPP, Mi.-Wert 800 €.	2 b wb z	** 110,-
P 1318	1945, Berliner Bär, 6 Rpf. zickzackförmig durchstochen in der guten Farbe dunkelgrauviolett, tadellos postfrisch, in der oberen Zahnreihe ein kurzer Zahn, ansonsten auch nach Fotoattest Schulz BPP (2018) einwandfrei und selten. Mi.-Wert 600 €.	2 B b	** 70,-



Los 1320



Los 1321

Sowjetische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Sowjetische Zone - Mecklenburg-Vorpommern				
1319	1945, Freimarken 1. Ausgabe, die 6 und 12 Rpf. jeweils mit Plattenfehler auf Bedarfsbrief - die 6 Pf. schwarz auf hellbläulichgrün im senkrechten Paar, untere Marke mit PF XXII (Fleck hinter G von Pfennig oben), die 12 Pfg. schwarz auf lilarosa mit PF I (Bruch der Garbengrundlinie). Beide Belege gute Erhaltung aus dem Bedarf, Mi.-Wert auf Brief zusammen 300 €.	8 PF XXII, 16 PF I	☒	50,-
P 1320	1946, 1. Freimarkenausgabe, Wertziffer 6 Pfg. zweimal in der guten Farbe "dunkelrotviolett" zusammen mit 6 Pfg. dunkelgrauviolett und dem kompletten Bodenreform-Sondersatz auf überfrankiertem Orts-R-Brief, alle Marken geprüft Ströh BPP (innen im Umschlag) und entwertet "WISMAR / 10.1.46". Rs. AK vom Folgetag. Mi.-Wert schon der losen Marken 412 €.	9 d (2), 9 c, 23-25 a	☒	50,-
P 1321	1946, Freimarken I, 12 Pfg. Platte 1, dunkelrosarot auf weißem Papier, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Geschäftsbrief von Rostock nach Berlin, geprüft Kramp BPP, Mi.-Wert für EF auf Fernbrief 480 €.	18 I a	☒	60,-



Los 1322



Los 1323



Los 1325



Los 1326



Los 1328



Los 1324

P 1322	1946, Abschiedsserie 5 Pfg. in der sehr seltenen Farbvariante schwärzlichgelblichgrün, auf graustichigem Papier und in postfrischer Erhaltung. Laut 2 Fotoattesten Kramp BPP vom 1.6.2002 und 18.02.2023 ist die Marke echt und postfrisch sowie in einwandfreier Qualität. Michel 800,- Euro	32 yb	**	180,-
P 1323	1946, Abschiedsserie 8 Pfg. im waagerechten, postfrischem Paar, in der sehr seltenen Farbvariante schwärzlichorange, auf graustichigem Papier und geprüft Nowak. Laut Fotoattest Kramp BPP ist das Paar echt, postfrisch, hat minimale Bugansätze, hat eine kleine herstellungsbedingte gummierungsmatte Stelle auf der linken Marke, bei der rechten Marke rückseitig links unten ist die Gummierung gering mit schwarzer Farbe berührt und bis auf beschriebene Verfärbung in einwandfreier Erhaltung. Einheiten dieser Marke, auch Paare sind sehr selten. Michel 4.000,- Euro	34 y (2)	☐/**	800,-
P 1324	1946, Abschiedsserie, 12 Pf. rot, Papier z, insgesamt acht Stücke, davon zwei Einzelstücke und ein Sechserblock aus der unteren linken Bogenecke. Alle Werte tadellos postfrisch und tiefgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert zusammen 720 €.	36 z b (8)	**	50,-
P 1325	1946, Abschiedsserie 15 Pfg. ungezähnt statt gezähnt, in der Farbvariante schwärzlichgelbbraun, auf z-Papier und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Kramp BPP ist das Stück echt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 600,- Euro	37 zbb U	**	130,-

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1326	1946, Abschiedsserie, 30 Rpf. auf dünnem Papier in der seltenen Farbe dunkelopalgrün, tadellost postfrisches Oberrandstück, laut Fotoattest Kramp BPP (2023) "rechts wenige gering kurze Zähne, weitere Mängel sind nicht vorhanden". Entsprechend tief geprüft, Mi.-Wert 1.500 €.	39 zb	** 200,-
P 1327	1945, fünf Ganzsachen aus dem Bedarf, dabei RPD Schwerin, dreimal die P 792 II a jeweils nach Hamburg, davon zweimal in Schleswig-Holstein aufgegeben (Lübeck und Mölln), Mi.-Wert jeweils 100 € für Lübeck, mehr für andere Orte). Dies war möglich, weil die RPD Schwerin bis Juli 1945 britisches Besatzungsgebiet war. Dann die P 897 I aus Schwerin nach Sternberg, schließlich die endgültige Ausgabe P 5 a zur Abrundung.	P 792 II a, P 897 I, P 5 a	GA 80,-



ex Los 1327



Los 1329

Sowjetische Zone - Ost-Sachsen

P 1328	1945, "POTSCHTA", 12 Rpf. rot bis dunkelrot, sogn. Ölfarbe, einwandfrei ungebrauchtes Stück vom Unterrand, dort Prüfzeichen "Richter". Laut neuestem Fotoattest Dr. Jasch ist die Marke echt und einwandfrei sowie in ungebrauchter Erhaltung (wegen kleiner Haftstelle rückseitig). Mi.-Wert 260,- €.	B 1 b	* 50,-
P 1329	1945, POTSCHTA, Ziffern im Kreis, 12 Rpf. mit deutscher und russischer Inschrift, rot bis dunkelrot (Ölfarbe), hier in MISCHFRANKATUR mit zwei 15 Rpf.-Marken als R-Brief des Postamts Dresden A 44, entwertet "DRESDEN A 44 / 1.7.45", geprüft Ing. Becker mit Fotoattest Zierer BPP (1980): "Marke und Poststempel echt". Vermutlich eine Fabrikation mit rückdatiertem Stempel (die 15 Rpf. erschien erst am 10.7.45), aber sehr schön anzusehen und mit echter Marke.	B 1 b, 47 A (2)	✉ 130,-



Los 1330



Los 1332

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1330	1945, 5 Pf Zifferausgabe orangebraun mit nachträglichem Handrädchendurchstich 9 3/4 vom Postamt SEIFFEN, sog. Postmeistertrennung als Einzel frankatur (anscheinend wurden weitere Marken vom Brief entfernt) auf R-Brief von NIEDERWIESA d -6.10.45" nach Seiffen, rs. Ankunftsstempel.	42 L	☒ 200,-
P 1331	1945, Ziffernserie, 6 Pfg. in der seltenen Fehlfarbe grünschwarz, vom oberen Bogenrand auf kleinem Briefstück mit Teilstempel Dresden (Briefstück wurde geteilt, der vollständige Stempeltext ist DRESDEN ALTST - 25.8.45). Auch laut Fotoattest Ströh BPP (2001) in tadelloser Erhaltung, echt und einwandfrei. Mi.-Wert 3.000 €.	43 Ac	△ 500,-
P 1332	1945, Ziffernserie, 6 Pfg. schwarzgelbgrün, Durchstich 13-13 1/2, nur senkrecht durchstoichen, waagerechter 10er-Block aus der rechten oberen Bogenecke als Mehrfach frankatur auf R-Orts-Brief der Firma Horst Kempe innerhalb von Dresden. Brief dreiseitig geöffnet, rückseitig AK Dresden 28.8.45. Jede Marke einzeln farb-, zählungs- und papierbestimmt und geprüft Ströh BPP, Mi.-Wert für Brief ohne Angabe, für lose gestempelt 1.500 ++. Spektakuläre Einheit!	43 B I Uw (10)	☒ 160,-



Los 1331



Los 1333



Los 1334



Los 1336

P 1333	1945, Ziffernzeichnung, 12 Rpf. rot mit Postmeistertrennung GROSSRÖHRSDORF, ALLSEITIGE Versuchs zählung in L10 1/2. Tadellos postfrisches und auch nach Fotoattest Ströh BPP (1990) echtes und einwandfreies Exemplar vom linken Bogenrand. Mi.-Wert 500 €.	46 E Z	** 70,-
P 1334	1945, Ziffernserie, 3 Pfg. schwarzbraun, DOPPELDRUCK der a-Farbe auf dünnem Papier mit steil steigender Papierstreifung, Spargummierung, laut Foto-Kurzbe fund Kunz BPP ungebraucht, bis auf rückseitige Anhaftungen fehlerfrei. Außerdem geprüft "auy FDD" Ströh BPP. Michel ohne Preis.	51 a uy DD I	* 70,-
1335	1945, Freimarke 3 Pfg. graubraun mit Vollgummi und auf Papier t, als Engros lot von 25 postfrischen Stücken, teils in Einheiten, alle Werte geprüft Ströh BPP. Zusätzlich sind noch 4 defekte Werte enthalten. Michel 2.125,- Euro	51 btxl (25)	** 180,-
P 1336	1945, Freimarke 3 Pfg. im Dreifachdruck (zweimal graubraun, einmal schwarzbraun), auf dünnem Papier, mit postfrischem Spargummi und tiefst geprüft Ströh BPP. Laut Fotoattest Kunz BPP vom 30.01.2023 ist die Marke echt, postfrisch und in einwandfreier Qualität. Michel ohne Preis.	51 buy DDD	** 130,-
1337	1945, Freimarke 10 Pfg. grau im Doppeldruck, auf dünnem Papier, mit tadellos postfrischem Spargummi und tiefst geprüft Ströh BPP. Laut Kurzbe fund Kunz BPP vom 30.01.2023 ist das Prüf stück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 280,- Euro	52 auy DD	** 60,-
P 1338	1945, Freimarke 10 Pfg. in der sehr seltenen Farbvariante mattgrau, auf graustichigem Papier, mit tadellos postfrischem Vollgummi, signiert Dr. Dub und tiefst geprüft Ströh BPP. Laut Fotoattest Kunz BPP vom 30.01.2023 ist die Marke echt, postfrisch und in einwandfreier Qualität. Die Farbtype zählt, insbesondere auf "ux"-Papier, zu den SBZ-Seltenheiten. Michel 2.000,- Euro	52 cux	** 450,-

Sowjetische Zone

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1338



Los 1339



Los 1340



Los 1341

- | | | | | |
|--------|---|---------|-----|-------|
| P 1339 | 1945, Zifferserie, 10 Rpf. mattgrau [früher Fehlfarbe F], dünnes Papier mit steil steigender Papierstreifung, Spargummi, tadellos postfrisch, laut aktuellem Fotoattest Kunz BPP (2023) "abgesehen von minimalen Aufrauungen vorderseitig in fehlerfreier Erhaltung", tiefgeprüft Ströh BPP, seltene Marke, Mi.-Wert 650 €. | 52 c uy | ** | 140,- |
| P 1340 | 1945, Freimarke 10 Pfg. mattgrau im Versuchsdruck, auf ungummiertem Papier und mit linkem Bogenrand. Laut Fotoattest Kunz BPP vom 30.01.2023 ist die Marke echt und in einwandfreier Qualität. Michel 600,- Euro | 52 ux V | (*) | 130,- |
| P 1341 | 1945, Ziffernzeichnung, 4 Rpf. ungezähnt in der seltenen (Fehl-)farbe "schwarzgraublau", Markenbild im Druck etwas verschwommen, tadellos postfrisches Stück vom rechten Bogenrand, auch nach FA Ströh BPP (2000) echt und einwandfrei, Mi.-Wert 800 €+. | 53 c | ** | 140,- |



Los 1342



Los 1343



Los 1344

- | | | | | |
|--------|--|----------|----|-------|
| P 1342 | 1945, Freimarke: Ziffer im Kreis 5 Pfg. schwärzlicholivgrün als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Ortspostkarte Chemnitz mit zeitgeschichtlich interessantem Text, signiert Ströh BPP. | 57 b | ✉ | 50,- |
| P 1343 | 1946, Wiederaufbau, Dresdner Zwinger, 6 + 44 Rpf. dunkelgrünoliv, seltene Mischzählung L 11 : 11 1/2, tadellos postfrisches Stück vom Oberrand, mit bei dieser Ausgabe laut FA Ströh BPP (2009) normaler Zählung, echt und einwandfrei. Mi.-Wert 1.000 €+. | 64 b C | ** | 160,- |
| P 1344 | 1946, Wiederaufbau, Neues Rathaus Dresden, 12 + 88 Rpf. dunkelorange, Druck auf der Gummiseite, übliche raue Zählung, tadellos postfrisch, geprüft Sturm BPP, Mi.-Wert 450 €. | 65 a A G | ** | 60,- |

Sowjetische Zone - Provinz Sachsen

- | | | | | |
|--------|--|------------|-----|------|
| P 1345 | 1945, Wappen ungezähnt, 6 Rpf. in der guten Farbe dunkelgrauviolett, waagrechtes Paar vom rechten Bogenrand auf Bedarfsbrief aus Magdeburg nach Braunschweig, auf X c geprüft Ströh BPP, Marken entwertet "MAGDEBURG / 26.11.45". Tadelloser Beleg, Mi.-Wert 370 €++. | 69 X c (2) | □/✉ | 50,- |
| 1346 | 1945, Freimarke 6 Pfg. in der guten Farbvariante rötlichgrauviolett, mit Wasserzeichen mit fallenden Stufen, in tadelloser postfrischer Erhaltung, tiefst geprüft Ströh BPP und zusammen mit 2 postfrischen Werten in a-Farbe als Dreierstreifen. Michel 250,- Euro ++ | 76b X | ** | 40,- |

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1345



Los 1347

P 1347 1946, Provinzwappen, 6 Pfg rötlichgrauviolett, Wasserzeichen X, senkrecht Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von Dölau, Halle(Saale) nach Halle, geprüft mit Photo-Attest Bodo Ströh (2012); "Der Brief und die Briefmarken sind - echt und einwandfrei - in tadelloser Erhaltung. Die Entwertung auf dem Brief ist echt".

76 X b ☒ 130,-



Los 1348



Los 1349



Los 1350

P 1348 1946, Wiederaufbau, 42 + 28 Rpf., ungezähntes Stück vom Bogenunterrand mit Reihenzähler als portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreiben-Fernbrief aus Halle (Saale) nach Berlin-Zehlendorf. Marke sauber durch auf den Umschlag übergehenden Stempel "HALLE (SAALE) / 23.2.46" entwertet, rs. AK Berlin-Zehlendorf. Laut Fotobefund Jasch BPP (2023) von einer kleinen Öffnungsverkürzung (geschätzt 4mm) links abgesehen echt und einwandfrei, Prachtbeleg, Mi.-Wert 950 €.

89 B ☒ 150,-

Sowjetische Zone - Thüringen

P 1349 1945, Freimarke 5 Pfg. dunkelsmaragdgrün, in der seltenen Papiersorte -z2- mit steil fallender Papierstreifung, mit tadellos postfrischer Spargummierung und Fotoattest Dr. Jasch BPP (echt und einwandfrei). Laut Fotoattest Schulz BPP vom 11.2.2023 ist die Marke echt, einwandfrei und in tadelloser postfrischer Erhaltung. 5 Pfg.-Werte in dieser Papiersorte zählen, laut Schulz BPP, zu den Seltenheiten der SBZ. Michel 3.200,- Euro

94 AY b z2 ** 700,-

P 1350 1945, Freimarken, Posthorn mit Brief, 8 Rpf. rotorange, Papier z1 mit Spargummierung, tadellos postfrisch, laut Fotoattest Jasch BPP (2002) "bis auf eine herstellungsbedingte Papierunregelmäßigkeit einwandfrei (...) Der Papiereinschluß oben rechts ist teilweise offen. Solche Papierfehler finden sich häufig auf dieser Papiersorte." Sehr seltene Sorte, Mi.-Wert 3.200 €.

96 AY z1 ** 450,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1351



Los 1352



Los 1353

P 1351 1945, Freimarke 30 Pfg. dunkelolivgrau gezähnt, in der seltenen Papiersorte -r- (hellchromgelb- bis mattrosa getöntes Papier), mit tadellos postfrischer Vollgummierung, vom rechten Bogenrand, mit Altsignatur "RH" auf dem Randstück und mit Fotoattest Ströh BPP (echt und einwandfrei/Attest mit Registraturlochung). Laut Fotoattest Schulz BPP vom 11.2.2023 ist die Marke echt, einwandfrei und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die gezähnten 30 Pfg.-Werte in der Papiersorte -r- zählen, laut Schulz BPP, zu den großen SBZ-Seltenheiten, es sind nur wenige Exemplare hiervon bekannt geworden. Michel 2.700,- Euro

99 AX ar ** 500,-

P 1352 1945, Weihnachtsblock, die gute Papiersorte "t" (gelblichgrau mit feiner Netzstruktur) mit der 3 Pfg. in der früher als Fehlfarbe katalogisierten Farbe "hellsiena", Type III, gestempelt auf kleinem Briefstück, zeitgerecht entwertet mit zwei Stempeln "ERFURT 1 / 24.12.45", laut aktuellem Fotoattest Jasch BPP "echt und einwandfrei mit gutem bis sehr gutem Zähnungsverlauf". Einer der sehr wenigen in dieser Variante bekannten Blocks, und gestempelt im Michel OHNE PREIS. Vermutlich einmalige Gelegenheit für den Erwerb dieser Rarität!

Block 1 t b △ 3.000,-

P 1353 1945, Weihnachtsblock mit der 3 Pfg. in der Farbvariante hell Siena, auf weißem Kartonpapier, vom linken, ungefalteten Bogenrand, zweimal sauber gestempelt "GERA 4f 26.2.46" und mit Fotoattest Herpichböhm BPP (echt und einwandfrei Erhaltung). Laut Fotoattest Schulz BPP ist der Block echt und einwandfrei sowie die Entwertung echt. Gestempelte Blöcke dieser Farbvariante sind, laut Schulz BPP, selten. Michel 3.000,- Euro

Bl. 1 x b ⊙ 650,-

1354 1946, Brückenbau-Satz im postfrischem Großbogen mit je 50 Marken der 4 Wertstufen. Der Bogen ist mehrfach leicht waagrecht geknickt und die Ränder sind teils bestoßen. Michel 800,- Euro (MS)

GB 1 ay ** 50,-



Los 1355



ex Los 1356



Los 1357

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1355	1945, "Großer Weihnachtsblock", ungebraucht in Papiersorte "t", Type I mit Falzstelle und Gummifehler, Eckbug oben, vertikal etwas verkürzt - alles laut FA Jasch BPP (2023). Das Attest bestätigt die Echtheit des Blocks, erwähnt allerdings nicht, daß der Landesname bei der 20 Pfg. erkennbar "THÜRIMGEN" lautet (auch bei der "Urmarke" Mi.-Nr. 98 nicht als PF bekannt). Eine interessante und mysteriöse Druckzufälligkeit!	Block 2 t var.	* 100,-
Sowjetische Zone - West-Sachsen			
P 1356	1945, "Holzhausen-Ausgabe", Hitler 6, 8 und 12 Rpf. mit Ziffernaufdruck, drei tadellos postfrische Stücke jeweils vom linken Bogenrand, mit Echtheitsgarantie Borek (aus Raritäten-Edition), Luxusqualität, Mi.-Wert zusammen 260 €	A I-A III	** 60,-
P 1357	1945, Holzhausen-Ausgabe, 12 Rpf. rot, Hitler mit rotbraunem Aufdruck "12", zentrisch entwertet "HOLZHAUSEN / 3.8.45", tiefgeprüft Dr. Jasch BPP, Mi.-Wert 350 €.	A III	⊙ 40,-



Los 1358



Los 1359



Los 1361



Los 1362

P 1358	1946, Ziffern, 8 Pfg. lebhaftrotorange mit amtlicher Versuchs-Zählung 10 $\frac{3}{4}$ in tarifgerechter Mischfrankatur mit 8 Pfg., fallendes Wz. in endgültiger Zählung 13 x 12 $\frac{1}{2}$ im waagerechten Paar auf Brief aus Gaschwitz (klarer und dekorativer Motivstempel "GASCHWITZ / 28.3.46 / Der Eingang zur Harth") nach Berlin-Charlottenburg. Marken bestimmt und Brief geprüft Ströh BPP.	122 X, 130 Xw (2)	✉ 40,-
P 1359	1945, Freimarke 3 Pfg. in der seltenen Farbvariante dunkelbraunocker, mit Wasserzeichen mit fallenden Stufen, auf weißem Papier und tiefst geprüft Ströh BPP. Laut Fotoattest Schulz BPP vom 11.2.2023 ist die Marke echt, einwandfrei und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 700,- Euro	126 we X	** 130,-
1360	1945, Freimarke 40 Pfg. in der Farbvariante lebhaftrotlila, auf weißem Papier, mit Wasserzeichen mit fallenden Stufen, in tadelloser postfrischer Erhaltung und tiefst geprüft Zierer BPP. Laut Kurzbefund Schulz BPP vom 11.02.2023 ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 320,- Euro	136 wc X	** 70,-
P 1361	1945, Ziffern, 40 Rpf., fallendes Wz., in der guten Farbe lebhaftrotlila, einwandfrei und tadellos postfrisch mit entsprechendem Kurzbefund Ströh BPP (2010), Mi.-Wert 320 €.	136 X wc	** 50,-
P 1362	1945, Freimarke 60 Pfg. in der guten Farbvariante karminbraun, mit Wasserzeichen mit steigenden Stufen, auf weißem Papier, in tadelloser postfrischer Erhaltung und tiefst geprüft Ströh BPP. Laut Fotoattest Schulz BPP vom 11.2.2023 ist die Marke echt, einwandfrei und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 500,- Euro	137 wb Y	** 90,-
P 1363	1946, Volkssolidarität, 8 + 4 Pfg orange als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Orts-Geschäftsbrief innerhalb von Leipzig gelaufen, Marke entwertet mit Werbefahnenstempel "Volkssolidarität", geprüft Busch BPP, Mi.-Wert für Ortsbrief 450 €.	142 Y	✉ 50,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1363



Los 1364

P 1364 1946, Freimarke 6 Pfg. dunkelrotviolett mit dem seltenem Wasserzeichen mit fallenden Stufen, aus der linken oberen Bogenecke, mit den immer üblichen Gummibüßen, in tadelloser postfrischer Erhaltung und mit Fotoattest Ströh BPP (echt und einwandfrei). Laut Fotoattest Schulz BPP vom 11.2.2023 ist die Marke echt, einwandfrei und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Es sind bisher, laut Schulz BPP, nur wenige Exemplare dieser Art bekannt geworden. Michel 800,- Euro

153 b X ** 180,-



ex Los 1365

P 1365 1946, Leipziger Messe, 16 verschiedene Zusammendrucke aus unzertrennt verbliebenen Druckbögen, jeweils Wz. X und Y sowie gezähnt und geschnitten, jeder ZD geprüft und tadellos postfrisch, einige Stücke übliche Papiereinschlüsse und Gummibüße. Mi.-Wert zusammen 2.180 €. Selten angeboten, reizvolle Garnitur.

162-165 Zd (16) ** 280,-



Los 1367



ex Los 1368



ex Los 1370

Sowjetische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - III - Bez. 16 (Erfurt)				
1366	1948, Partie von 2 postfrischen Bogenteilen zu je 35 Werten der 2 Pfg. der 2. Kontrollratsausgabe, jeweils mit Handstempelaufdruck und alle Werte geprüft Dr. Kalb BPP. Das eine Bogenteil trägt den rotvioletten Handstempelaufdruck "16 Beuren Heiligenstadt" und das andere Bogenteil trägt den violetten Handstempelaufdruck "16 Geismar Heiligenstadt". Arge-Bewertung über 2.000,- Euro. (M)	166 III (70)	**	350,-
Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - IV - Bez. 20 (Halle)				
P 1367	1948, MERSEBURG, philatelistische Buntfrankatur der Werte 50, 12, 6 und 8 Pfg. (zus. 76 Pfg.) als Einschreiben innerhalb von Merseburg gelaufen. Die 8 Pfg. vom linken Eckrand weist das vollständige negative Druckerzeichen "5" auf, was im Michel lose gestempelt schon mit 250 € bewertet wird - auf Brief kein Preis angegeben. Brief zweiseitig geöffnet, rs. AK Merseburg, seltene Gelegenheit, gute Erhaltung.	168 IV DZ, 167 IV, 170 IV, 178 IV	☒	90,-
Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - X - Bez. 41 (Chemnitz)				
P 1368	1948, kompletter regulärer Überdrucksatz mit verschiedenen Orten des Bezirks 41, alle Werte mit Prüfsgnaturen aus der DDR, überwiegend Fläschenträger, dabei auch A 179 als Oberrandstück, tadellos postfrisch, Mi.-Wert 410 €.	166-181 X	**	60,-
Sowjetische Zone - Allgemeine Ausgaben				
1369	1948, interessantes kleines Lot aus sechs Belegen und einer unvollständigen Paketkarte, alle im Umfeld der Währungsreform, dabei eine echte Zehnfachfrankatur mit Gem-Ausgaben, zwei Mischfrankaturen Zehnfach-Frankatur mit Bezirkshandstempel-Werten, eine Orstpostkarte mit Nez.-Handstempel 10 Pfg. aus Naumburg, zwei Belege mit mittlerweile ungültigen Bez.-Handstempeln, für die Nachporto erhoben wurde, sowie eine unvollständige Paketkarte mit der Allgemeinen Ausgabe 50 Pfg. und rückseitig 15mal die 40 Pfg. Gemeinschaftsausgabe als Zehnfachfrankatur (60 Pfg. + 50 Pfg. zusammen 1.10 DM-Ost Porto). Vgl. Abbildungen im Netz.		☒	70,-
P 1370	1948, 100 JAHRE REVOLUTION VON 1948, ein interessantes Sammellos mit einer seltenen Werbekarte aus Leipzig, einem Brief mit rs. Vignette zum Thema, vier Sonderstempeln verschiedener Orte zum Thema sowie ein Buch im Reclam-Format mit über 100 verschiedenen Sonderstempeln, auf jeder Seite abgeschlagen auf Köpfe, 2 Pf.-Marke. Ungewöhnlich! (ES)		☒/☉	60,-



Los 1371



Los 1372

P 1371	1948, Gemeinschaftsausgabe mit endgültigem Überdruck, 10 Pf. gelbgrün, acht Exemplare mit DOPPELDRUCK, davon zwei einzelne und ein senkrechter Sechserstreifen (zwei Werte Randklebung), zusammen mit senkrechtem Paar der 2 Pf. auf tarifgerechtem R-Brief (Bedarf) aus Röchlitz nach Berlin, rs. AK Berlin. DD im Michel auf Brief ohne Preis, sicher selten vorhanden und angeboten	185 a DD I (8), 182 (2)	☒	150,-
--------	--	----------------------------	---	-------

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1372	185 c	⊙	50,-
1373	195 b	**	60,-



Los 1374



Los 1378

P 1374	200 B (10)	☒	50,-
1375	203 A (3)	Ak	40,-
1376	211 b	☒	60,-



Los 1377



Los 1379



Los 1380



Los 1381

P 1377	216 PF III	⊙	70,-
P 1378	216 U (2), 183, 187-88, 190	☒	150,-

DDR

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
DDR			
P 1379	1950, J. S. Bach 300. Todestag, 12 + 4 Pfg. bläulichgrün, sauber eckgestempelt mit Plattenfehler I "Senkrechter Strich im Hemd zwischen den Flöten", tadellos und echt im Block geprüft König BPP, Mi.-Wert 300 €.	256 I	⊙ 40,-
P 1380	1950, Kupferschieferbau Mansfeld, 12 Pfg. in derseltenen Farbe dunkelviolettlultramarin, üblich zentriert und postfrisch (oben links gummifreie Stellen) mit Fotoattest Ruscher BPP (2022), offenbar ursprünglich für einen Viererblock ausgefertigt, "postfrische Erhaltung, Qualität einwandfrei". Mi.-Wert 550 €.	273 b	** 80,-
P 1381	1950, Mansfelder Bergbau, 12 Pfg. in der sehr seltenen Farbe dunkelviolettblau, sauber entwertet mit Debria-SoSt, tadellos, mit "b" ausgezeichnet und signiert Weigelt PBB. Mi.-Wert 720 €.	273 b	⊙ 100,-



Los 1382



Los 1383



Los 1384

P 1382	1951, '24 Pfg. Mao' im waagerechten Paar als sehr seltene portogerechte Mehrfachfrankatur auf Fernbrief der '2. Gewichtstufe' von POTSDAM 1.8.51 nach Lübeck in sehr guter Erhaltung. Wie üblich verursacht die dicke Gummierung geringe Aufklebespuren; dieses stellt keinen Mangel dar! Signiert Mayer VP.	287 (2)	✉ 200,-
P 1383	1952, Freimarken, Pieck mit Wz. 2, 12 Pfg. dunkelviolettlultramarin mit dem seltenen liegenden Wz. 2 Y I, bedarfsgestempelt, saubere Zähnung, laut Fotobefund Paul (2013) "leichter Mangel", nur - welcher? Mi.-Wert 300 €.	323 va YI	⊙ 40,-
P 1384	1953, Persönlichkeiten mit Wz. 2, Bebel, 84 Pfg. bräunlichkarmin, Wz. Type I, entwertet mit Tagesstempel "BÄRENSTEIN / 6.11.53", gut gezähnt, tadellos, auch nach Fotoattest Meyer (2005) echt gestempelt und einwandfrei, Mi.-Wert 500 €.	341 va XI	⊙ 70,-



Los 1385



Los 1386



Los 1387

DDR

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1385	1954, Fünfjahresplan mit Aufdruck 8 Werte komplett entwertet am Ersttag "(10) LEIPZIG 1.10.54" auf nach Leipzig adressiertem Umschlag. Michel für FDC 900,- Euro.	435/442	FDC	160,-
P 1386	1954, 20 a. 24 Pfg., Urmarke in Offsetdruck, Kabinettstück der seltenen Marke, Fotoattest für ehemaliges Paar König BPP "echt und einwandfrei" (Mi 2.600,- €).	439 a II g,Xi	**	350,-
P 1387	1954, Betriebsarbeitgemeinschaften Philatelie, Blockausgabe mit Plattenfehler II "Rahmen rechts oben gebrochen", sauber entwertet mit Ersttagsstempel der Ausstellung, auch laut FA Weigelt BPP (1994) echt und einwandfrei, außerdem tiefgeprüft auf Sonderstempel und PF II Mayer BPP, Mi.-Wert 600 €.	Block 10 X II PF II	☉	70,-



Los 1388



Los 1389

P 1388	1955, Schiller-Jahr, Block mit Plattenfehler II auf der 5 Pfg.-Marke "Gesicht mit zwei Warzen", mit sauberem Bedarfsstempel "NAUMBURG (SAALE) / 16.5.55", unten rechts leichter Eckbug, sonst einwandfrei, etwas erhöht geprüft Mayer VP, Mi.-Wert 450 €.	Block 12 X II PF II	☉	50,-
P 1389	1961, Landschaften 10 Pfg. auf kleinem Probebogen, ungummiert, wie hergestellt, dekorativ.	836 P	(*)	80,-
1390	1964, 15 Jahre DDR, der Block mit Zusatzfrankatur Mi.-Nr. 3344 als - für einen Brief ab 250g - portugerechte Frankatur auf großformatigem Brief des ehemaligen Prüfers Modry vom LETZTTAG der Gültigkeit von DDR-Briefmarken aus Dessau nach Halle. Tadellose Erhaltung, ein kuriozes Dokument vom Ende der DDR. Dazu noch der Block ungebraucht. (MS)	Block 19	☒	50,-



Los 1391



Los 1394



Los 1395

P 1391	1983, Palast der Republik, 10 Pfg. im Kleinformat, davon drei Werte total verzähnt auf Eilbrief von Röbel nach Blankensee, rs. Transitstempel.	2484(7) var	☒	60,-
--------	--	-------------	---	------

DDR - Berlin

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
DDR - Markenheftchenbogen				
1392	1955, MHB 1-3 als komplette Garnitur, zwei Bögen unten kl. Randfehler, gefälligkeitsentwertet "BERLIN W 8 / FÜR FRIEDEN UND VERSTÄNDIGUNG / 7.7.55", dazu MHB 1-3 unvollständig ** (herausgetrennte Einheiten). Mi.-Wert für 1-3 gefestempelt zusammen 740 €. (M)	MHB 13	☉/**	50,-
1393	1971, Trachten, kleines Format, Partie von sechs Markenheftchenbögen, dabei postfrisch MHB 13 C, A 12 A (kl. Fleck rückseitig unten bei einer Marke), A 13 A sowie gestempelt (auf Unterlage mit Tagesstempel "Löbau 1 / 19.06.90") A 12 A, A 13 A und 13 C. Als Zugabe ein stockfleckiger 12 A postfrisch, nicht gerechnet, insgesamt Mi.-Wert 840 €. (M)	MHB 12-A 13 A	**/☉	40,-
DDR - Dienstmarken A (Verwaltungspost B)				
P 1394	1956, Staatswappen mit Wz. 2 auf gefasertem Papier, 15 Pfg. schwarzgrauviolett, Wz. Type II, tadellos postfrisch, etwas unruhige Zähnung, laut Befund Paul BPP (2012) "leichter Mangel, postfrisch", rs. Händlersignatur "Mohrman", Mi.-Wert 800 €.	31 y II X II	**	90,-
DDR - Dienstmarken D (Vertrauliche Dienstsachen)				
P 1395	1965, 20 Pfg. schwarz auf helllilarosa, mit Plattenfehler II "weißer Fleck im Ährenkranz" auf kleinem Briefstück und Stempel "TELTOW / 12.5.65", links teils mangelhafte Zähnung, sonst sehr fein, Mi.-Wert 500 €.	2 II	△	50,-



ex Los 1398



Los 1399



Los 1400



Los 1401

DDR - Besonderheiten

1396	1962, Flugblatt der DDR "Der andere Teil Deutschlands", in der Bundesrepublik abgeworfen bzw. verteilt, ungewöhnlich!		✉	50,-
Berlin				
1397	1948, Schwarzaufdruck 20 Werte komplett, jeweils vom linken Bogenrand und je in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut neuestem Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind der Satz und der Aufdruck echt sowie die Marken postfrisch mit Originalgummierung und in einwandfreier Qualität. Michel 380,- Euro ++	120	**	80,-
P 1398	1948, Schwarzaufdruck, der komplette Satz sauber gestempelt (6 Pfg. Wellenstempel, 60 Pfg. Eckfehler), die Werte ab 50 Pfg. mit Maschinen-Luftbrückenstempel von Berlin-Charlottenburg / 24.10.48, mit aktuellem FA A. Schlegel (2023) "84 Pfg. Zahnfehler, 1 und 5 M. Bug [kl. Eckbüge], 2 und 3 M. rückseitig gelbfleckig, weitere Qualitätseinschränkungen nicht vorhanden". Mi.-Wert 2.400 €.	1-20	☉	250,-
P 1399	1948, Schwarzaufdruck, Pflanze, 6 Rpf. violett mit Aufdruckfehler IV "R gebrochen", tadellos postfrisch, tiefstgeprüft Schlegel A. BPP, Mi.-Wert 380 €.	2 AF IV	**	40,-
P 1400	1948, Schwarzaufdruck, Sämann, 8 Rpf. orange im waagerechten Paar vom Walzen-Oberrand, dabei die rechte Marke mit Aufdruckfehler IV "R gebrochen", tadellos postfrisch, beide Werte tiefstgeprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 400 €+.	3 AF IV/3	**	50,-
P 1401	1948, Schwarzaufdruck, Pflanze, 25 Rpf. orange, drei tadellos postfrische Stücke mit den Aufdruckfehlern I-III, dabei I unteres Eckrandstück und II Unterrandstück, II und III jeweils tiefgeprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert zusammen 440 €+.	10 AF III	**	40,-

Berlin

Losnr.	Los 1402	Los 1403	Los 1404	Los 1405	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
							

<p>P 1402 1948, Schwarzaufdruck, Taube 1 RM lebhaftbräunlicholiv, Aufdruckfehler VII "rechter Aufstrich des N oben verdünnt", laut Fotobefund Schlegel (2014) für AF VII postfrisch, einwandfreie Qualität, Mi.-Wert 750 €.</p>	17 AF VII	**	100,-
<p>P 1403 1948, Schwarzaufdruck, Taube 2 RM violettbraun, Aufdruckfehler X "zwei Brüche im unteren Bogen des B", postfrisch, linke Reihe Bedarfszählung, daher etwas erhöht auf "X" geprüft Schlegel D. BPP, Mi.-Wert 750 €.</p>	18 AF X	**	100,-
<p>P 1404 1948, Schwarzaufdruck, Taube 5 RM ultramarin, Aufdruckfehler VII "rechter Aufstrich des N oben verdünnt", gut gezähnt, ungebraucht, entsprechend Fotobefund Schlegel (2015), Mi.-Wert für postfrisch 1.000 €.</p>	20 AF VII	*	70,-
<p>P 1405 1949, Rotaufdruck 14 Werte komplett, jeweils in tadelloser postfrischer Erhaltung und je tiefst geprüft Schlegel BPP. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind Satz und Aufdruck echt sowie die Marken postfrisch mit Originalgummierung und in einwandfreier Qualität. Michel 1.400,- Euro</p>	2134	**	280,-



Los 1406



Los 1407



ex Los 1408



Los 1410

<p>P 1406 1949, 15 Pf Rotaufdruck, fünf einzelne und je sauber entwertete Exemplare auf einer Seite eines Einlieferungsbuches als gebührenpflichtige Bestätigung für die Einlieferung von insges. vier Paketen einer Kiste. Ein weitere Marke ist abgefallen/entfernt. (Eine Farbkopie der gegenüberliegenden Seite mit Detailangaben liegt bei). RR!</p>	25(5)	✉	60,-
<p>P 1407 1949, Rotaufdruck, Pflanze, 25 Pfg. orange mit Aufdruckfehler I "L mit Apostroph", tadellos, Fingerabdrücke auf Gummi, Marke etwas erhöht geprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 450 €.</p>	27 AF I	**	50,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



ex Los 1411



Los 1412



Los 1413

<p>P 1408 1949, "Heinrich von Stephan" 7 Werte in tadelloser postfrischer Erhaltung. Die 16 Pfg. sowie die 2 DM sind vom linken Bogenrand und die 1 DM ist vom Oberrand. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind die Marken echt, postfrisch mit Originalgummi und in einwandfreier Erhaltung. Michel 770,- Euro.</p> <p>1409 1949, Weltpostverein, Stephan 60 Pfg. karmin, gut gezähnt und tadellos postfrisch mit PFI "UT in DEUTSCHE unten beschnitten", Kurzbefund Schlegel BPP (2014) "einwandfrei in der für diese Ausgabe normalen Zähnung", Mi.-Wert 400 €.</p> <p>P 1410 1949, Weltpostverein, Stephan 1 DM grauoliv, sauber gezähnt und tadellos postfrisch mit PFI "Verdickung am Fuß des zweiten E von DEUTSCHE", Mi.-Wert 450 €.</p> <p>P 1411 1949, "Berliner Bauten I" 19 Werte komplett in jeweils tadelloser postfrischer Erhaltung. Die 2, 3 und 5 DM sind je tiefst geprüft Schlegel BPP. Laut neuem Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind die Marken echt, postfrisch mit Originalgummierung und in einwandfreier Qualität. Michel 770,- Euro</p> <p>P 1412 1949, Grünaufdruck, Maurer und Säerin, 10 auf 24 Pfg. mit PFI "weißer Balken durch die Gürtelschnalle bis zur Kelle", gut gezähnt mit Teilstempel, laut Fotobefund Schlegel BPP (2018) nicht bestimmbar, Stempelfarbe zeitgerecht, einwandfrei, Mi.-Wert 650 €.</p> <p>P 1413 1949, Grünaufdruck, Taube, 1 DM auf 3 RM. bräunlichrot mit PFI "Strich am Bildrand über Kopf der Taube", offenbar sauber entfaltet, daher erhöht geprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert für postfrisch 1.200 €.</p>	<p>3541 ** 150,-</p> <p>39 PFI ** 50,-</p> <p>40 PFI ** 50,-</p> <p>42/60 ** 150,-</p> <p>65 PFI ☉ 70,-</p> <p>67 PFI **/* 140,-</p>
--	--



Los 1414



Los 1415

<p>P 1414 1949, Währungsgeschädigten-Block in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Schlegel BPP. Laut Fotoattest Hans-Georg Schlegel BPP ist der Block echt, postfrisch, hat Originalgummi und ist in einwandfreier Erhaltung. Michel 950,- Euro</p> <p>P 1415 1952, 40 Pfg. Glocke rechts, waagerechtes Unterrand-Paar als portogerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe von "BERLIN SW 61 9.4.52" nach Passau mit rs. Ankunftsstempel. Umschlag mit Mittelbug(Marken nicht betroffen) und mit üblichen Beförderungsspuren. (Mi. 300,- €++).</p>	<p>Bl.1 ** 190,-</p> <p>86(2) ☒ 40,-</p>
---	--

Berlin - Französische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1416



ex Los 1417



Los 1418

P 1416 1961, Berliner Stadtbilder II, 3 DM dunkelrosakarmin, senkrechter Dreierstreifen, entwertet mit "Berlin W 51 ... 12.61", zwischen der mittleren und der unteren Marke ist links die Zähnung einen Zahn lang angetrennt, Mi.-Wert für Paar + Einzelmarke 422 €.

154 (3) ☉/☐ 40,-

Berlin - Zusammendrucke

P 1417 1949, neun verschiedene postfrische Zusammendrucke aus MHB 1, dabei SZ 1 A (Papiereinschlüsse), SZ 2 A, SZ 4 B mit Hausauftragsnummer, SKZ 2 B (in der Mitte Zähnung gefaltet) und SKZ 1 B (Büge durch 10 Pfg.-Marke und Zwischensteg). Mi.-Wert zusammen 1.870 €.

ex MHB 1 ** 130,-

Französische Zone - Allgemeine Ausgabe

P 1418 1946, 20 Pfg mehrfarbig, Wappen von Württemberg, senkrechter Dreierstreifen vom Bogenunterrand als Mehrfachfrankatur auf vollständiger Seite des Postannahmebuches eines Landzustellers mit Gebühren für die Annahme von fünf Postanweisungen und einem Brief. Marken verklebt und verrechnet in Hohentengen über Waldshut, geprüft mit Fotoattest Straub BPP (1998, mit Kopie auch der Anschluss-Seite des Postannahmebuches): "Marken einwandfrei, Seite gut erhalten, vollständige Seiten von Postannahmebüchern der Französischen Zone sind selten".

8 b w (3) ☒ 70,-



Los 1419



Los 1420

Französische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1419	1947, 1 Mark Goethe nebst "Gebühr bezahlt 08 Rpf." als portogerechte Teilbarfrankatur auf R-Brief der 2. Gewichsstufe von "SCHWENNINGEN 10.6.47" nach Lehrte mit rs. Ankunststempel vom 20.6.47, Kuvert etwas Spuren. Kurzbefund Schlegel BPP.	11	☒ 40,-

Französische Zone - Baden

P 1420	1949, Ingenieur-Kongreß Konstanz, 30 Pf. schwärzlichblau, 2. Auflage, tadellos postfrisch mit den üblichen Gummibügen, Mi.-Wert 650 €.	46 II	** 90,-
--------	--	-------	---------



Los 1421



Los 1422

P 1421	1949, Schurz, kompletter Satz auf FDC "RASTATT 24.8.49", am 14.9.49 mit Notopfermarke versehen und versandt nach St. Wilhelm/Schwarzwald (Oberried).	50/52	FDC 40,-
P 1422	1949, 20 Pfg. Schurz vom Bogenrand als portogerechte Einzel frankatur auf Brief (etwas vergilbt) von "FREIBURG 14.1.50" nach Ingolstadt.	51	☒ 40,-



Los 1423



Los 1424

Französische Zone - Rheinland Pfalz

P 1423	1947, 75 Pfg. blau, drei Werte als nahezu portogerechte Mehrfachfrankatur (1 Pfg. zuviel) auf Nachnahme-Wertbrief 1500 RM/13 gr. von IDAR_OBERSTEIN 5.12.47" nach Kitzingen.	13 (3)	☒ 40,-
--------	--	--------	--------

Französische Zone - Württemberg

P 1424	1949, 80 Pf Schiller, als Einzel frankatur zusammen mit 2 Pfg Wohnungsbauabgabe auf Bedarfs-R-Brief von "BIBERACH(RISS) 02.12.49" nach Saalgau, rs. mit Ak.-Stempel.	36	☒ 50,-
--------	--	----	--------

Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1425



Los 1426



Los 1428

Bizone

- | | | | | |
|--------|---|-----------------|------|------|
| P 1425 | 1945, Freimarke 24 Pf AM-Post als seltene Bedarfs-Einzelfrankatur, tarifgerechter Fernbrief der 2. Gewichtsstufegelaufen von "BRAUNSCHWEIG 05.12.45" nach Solingen. Kurzbefund Wehner, BPP(2016): "echt...mit üblichen Beförderungsspuren...zeittypisch normale Zähnung."(T) (T) | 27 Az | ✉ | 50,- |
| P 1426 | 1946, AM-Post, deutscher Druck, 25 Rpf. lilaultramarin in der gestempelt seltenen Zähnung 111/2 : 11, entwertet "HAMBURG-EIDELSTEDT / 18.9.46", in der laut Fotobefund Wehner BPP (2023) für diese Ausgabe herstellungsbedingt typischen unregelmäßigen Zähnung. Mi.-Wert 500 €. | 28 Cz | ⊙ | 60,- |
| P 1427 | 1948, 42 PfAM-Post vom rechten Bogenrand mit 4-stelliger roter BOGENZÄHLNUMMER und 42 Pf Normalmarke als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief, gelaufen von Dortmund-Aplerbeck (Stempel etwa unsauber) nach Leipzig, rs. mit Ak.-Stempel. | 31 Az, 31 Bz r4 | ✉ | 70,- |
| P 1428 | 1948, 2. Kontrollratsausgabe 20 Pfg. in der guten Farbvariante dunkelkobalt und mit kopfstehendem Netzaufdruck im waagrechtem, postfrischem Paar. Laut Befund Bernhöft Arge Kontrollrat sind die Marken Mi.Nr. 43 II b. Michel für Normalmarken der b-Farbe bereits 500,- Euro. Es gibt keinen Michelwert für kopfstehende Aufdrucke bei besseren Farben. | 43 II b (2) | ☐/** | 80,- |



Los 1427



Los 1429

- | | | | | |
|--------|---|--------------------------|---|------|
| P 1429 | 1948, 50 Pf II. Kontrollratsausgabe mit Bandaufdruck, seltenes Exemplar mit durchgezähntem Oberrand in schöner MiF mit wertgleicher Ausgabe der SBZ als Bogenecke oben links auf Orts-R-Brief "BERLIN W 29.7.48" nach Zehlendorf, rs. mit Ak.-Stempel. Umschlag rechtseitig geöffnet und leicht verkürzt. | 48 I P OR dgz,
194 ER | ✉ | 70,- |
|--------|---|--------------------------|---|------|

Bizone - Bundesrepublik Deutschland

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1430	53 I (4)	**/田	50,-
1431	54 I Variante (6)	**	50,-



Los 1432



ex Los 1435



Los 1433



Los 1434

P 1432	1948, 1. Kontrollratsausgabe 30 Pfg. dunkelbräunlicholiv mit Netzaufdruck, im Bogenteil zu 10 Marken aus der rechten unteren Ecke, mit einer Faltung durch die 3. waagerechte Zähnungsreihe von oben, je tadellos postfrisch und jeweils tiefst geprüft A. Schlegel BPP. 6 Werte haben einen Plattenrand. Michel 900,- Euro ++	63 II Pb	**	110,-
P 1433	1948, 1. Kontrollratsausgabe 30 Pfg. mit Netzaufdruck, im Viererblock aus der rechten oberen Plattendruckecke (2 Werte mit Oberrand), in tadelloser postfrischer Erhaltung und jeweils tiefst geprüft D. Schlegel BPP (ohne Farbbestimmung). Ein minimaler Bug bei der rechten unteren Marke sei nur der Form halber erwähnt.	63 II POR (2), 63 II (2)	**/田	100,-
P 1434	1950, 30 Pf Bauten kobalt, eng gezähnt als seltene Einzelfrankatur auf portorichtiger Gebührenmeldung vom Postamt Regensburg für einen Auslandsbrief nach Frankreich, sauber entwertet "HAGELSTADT 26.6.50". Saubere Erhaltung.	89 eg	☒	70,-

Bundesrepublik Deutschland

P 1435	1952, Nationale Briefmarkenausstellung, zwei Belege, zum einen die 20 + 3 Pfg. als Einzelfrankatur mit Notopfer Berlin auf Brief aus Fraunberg (Bayern) nach Lörrach, zum anderen die 10 + 2 Pfg. zweimal als Mehrfachfrankatur mit Notopfer Berlin auf Brief in umgekehrter Richtung, dieser Beleg mit geringfügigen Beförderungsspuren, ein dekoratives Paar!	141 (2), 142	☒	40,-
--------	---	--------------	---	------

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1436



Los 1437

- | | | | | |
|--------|--|-------------|-----|------|
| P 1436 | 1959, Heuss I, 6 Pfg lebhaftbraun, 20 Exemplare als Massenfrankatur rückseitig auf Paketkarte von Eichenau bei München nach Pforzheim. | 180 (20) | ✉ | 50,- |
| P 1437 | 1954, Heuss 50 Pfg. grünlichschwarz aus der rechten unteren Bogenecke mit der Formnummer "1", entwertet "HAMBURG-FLUGHAFEN 30.1.57", zusammen mit 5 Sondermarken auf Luftpostbrief nach Libenge/Congo Belge (Belgisch-Kongo). Formnummern auf Briefen sind selten und zusammen mit der ungewöhnlichen Destination "Belgisch-Kongo" ist der Beleg in dieser Form wohl kein zweites Mal zu beschaffen. | 189 Formnr. | ✉ | 50,- |
| 1438 | 1954, 60 Pf Heuss I, tarifgerecht frankierte Wert-Paketkarte mit zwei waagerechten Paaren auf Vorder- und Rückseite, gelaufen am 20.1.1956 von Rechtenbach nach Blankenstein. (Mi 750,-€++). | 190(4) | ✉/□ | 70,- |



Los 1439



Los 1440

- | | | | | |
|--------|--|--------------|-----|------|
| P 1439 | 1961, Heuss I, 1 DM dunkelgelboliv, Viererblock und senkrecht Paar als Mischfrankatur mit Heuss I, 5 Pfg rosalila, beiderseitig auf Auslands-Paketkarte von Röthenbach via Aachen (Durchgangs-Stempel 10.9.61) nach Brüssel, Belgien. Adreßseitig belgischer Eisenbahnstempel. Mi.-Wert für waagerechtes Paar in MiF auf Paketkarte 300 €. | 194 (6), 179 | ✉/□ | 40,- |
| P 1440 | 1957, "Paul Gerhardt" 20 Pfg. dunkellilarot in einer Einheit von 5 Marken, davon sind die Marken rechts ein Viererblock aus der rechten unteren Ecke mit der Formnummer "1", entwertet "HAMBURG-FLUGHAFEN 20.5.57", als Mehrfachfrankatur auf Luftpostbrief nach Libenge/Congo Belge (Belgisch-Kongo). | 253 (5) | ✉ | 50,- |

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1441

P1441 1979, Interparlamentarische Konferenz, 70 Pfg mehrfarbig, Einzelfrankatur auf Luftpost-Drucksache zur Erinnerung an den Lufthansa-Erstflug LH 452 "Boeing 747 Frankfurt - San Francisco - Los Angeles" mit blaugrünem Bestätigungs-Stempel, sehr seltener Beleg, da der grösste Teil der Post von der US-Postverwaltung vernichtet wurde. Ein Sonderkartenschluß für den Rückflug wurde nicht genehmigt. Vgl. Haberer / Sieger, Luftpostkatalog, Teil 10 - Bewertung Lp.

976 50,-



ex Los 1442

Bundesrepublik - Markenheftchenbogen

P1442 1951-1968, die Markenheftchenbogen 2-14 komplett in einer Leuchtturm-Bogenmappe. MHB 2 unterhalb der 6. Markenreihe gefaltet, am rechten Außenrand kleine Unregelmäßigkeiten, sonst tadellos postfrisch ohne Beeinträchtigungen mit HAN 10274.51, MHB 3-14 mit Versandstellenfaltung und tadellos postfrisch, lediglich bei MHB 4 im Oberrand einige kleinere Knitter. Mi.-Wert zusammen 9.230 €, in dieser Zusammenstellung eine seltene Gelegenheit, günstig gerufen. (M)

ex MHB 2-14 ** 1.300,-